
REFERIERENDE UND MODERATION

Dr. med. Karin Moos, MPH
Abteilungsleitung
Kinder- und Jugendgesundheitsdienst
Gesundheitsamt Rhein-Erft-Kreis
Willy-Brandt-Platz, 50126 Bergheim

WICHTIGE HINWEISE

Anmeldung

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Veranstaltungsnummer, Thema, Vorname, Name, Dienststelle, Dienstanschrift, E-Mail-Adresse und Bundesland an. Ihre schriftliche Anmeldung richten Sie bitte an: Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen, Veranstaltungsbüro, Kanzlerstraße 4, 40472 Düsseldorf oder Fax: (02 11) 3 10 96-34 oder E-Mail:

veranstaltungsbuero@akademie-oegw.de

Download des Anmeldeformulars:

www.akademie-oegw.de/service/anmeldeformular.html

Telefonische Vormerkungen können wir leider nicht annehmen.

Für telefonische Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon (02 11) 3 10 96-11 zur Verfügung.

Teilnahmeentgelt

Wenn Sie innerhalb der öffentlichen Verwaltungen in den Trägerrändern der Akademie (Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein) und im Land Thüringen Aufgaben des Öffentlichen Gesundheitsdienstes wahrnehmen, zahlen Sie kein Teilnahmeentgelt.

Für alle anderen Personen beträgt das Teilnahmeentgelt 190,00 Euro pro Tag.

Catering

Vor Ort ist ein kostenpflichtiges Getränkeangebot vorhanden.

Zimmerreservierung

Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter anderem unter:

www.duesseldorf-tourismus.de

oder bei einem Anbieter Ihrer Wahl.

WICHTIGE HINWEISE

Anfahrt

Siehe: www.akademie-oegw.de/service/anfahrt.html

Benutzen Sie idealerweise den Öffentlichen Personennahverkehr, in der Regel steht kein oder nur wenig Parkraum gegen Gebühr zur Verfügung.

Hinweis Bahn Spezial

An-/Abreise mit dem Veranstaltungsticket der DB ab 99,00 Euro unter:

www.akademie-oegw.de/service/bahn-spezial-verguenstigung.html

Newsletter der Akademie

Der Newsletter der Akademie erscheint monatlich und informiert über Neuigkeiten aus der Akademie, Veranstaltungen, Terminaktualisierungen und freie Plätze in Fortbildungsveranstaltungen.

Wenn Sie unseren Newsletter abonnieren möchten, finden Sie hier das Anmeldeformular unter: www.akademie-oegw.de/aktuelles/newsletter/newsletter-anmeldung.html?no_cache=1



Akademie für
Öffentliches
Gesundheitswesen
in Düsseldorf

Fortbildungsveranstaltung K4/2019

Seh- und Hörscreening im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

für Ärztinnen und Ärzte, Fachkräfte des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes insbesondere für Neueinsteigende in dieses Themenfeld und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Öffentlichen Gesundheitswesens

am 29. und 30. Oktober 2019
in Düsseldorf



INHALT UND (LERN-)ZIELE

Seh- und Hörstörungen sollten frühestmöglich erfasst und behandelt werden. Für Schulkinder ist es essenziell, dass von Anfang an entsprechende Leistungseinschränkungen in diesem Bereich bei der schulischen Förderung berücksichtigt werden, andernfalls drohen Schulschwierigkeiten mit weiteren ernsten Folgeschäden. Unerkannt bleibende Hör- oder Sehstörungen können die geistige und die psychosoziale Entwicklung erheblich beeinträchtigen. Hörstörungen behindern darüber hinaus die Sprachentwicklung. Ein zuverlässiges Screening und die Maßnahmen der Nachsorge bei positiven Befunden zählen zu den wichtigsten und effektivsten Aufgaben des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes. Sie sollen den Kindern zur Behandlung und Versorgung, Schulkindern nötigenfalls zur Berücksichtigung ihrer Leistungseinschränkungen durch die Schule verhelfen.

Die Veranstaltung wendet sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und an die verantwortlichen Jugendärztinnen und -ärzte. Vermittelt wird das Grundlagenwissen zum Seh- und Hörorgan, zur Entwicklung des Sehens und Hörens und zu den vorrangigen Seh- und Hörfehlern. Der grundsätzliche Unterschied zwischen fachärztlicher Untersuchung und kinder- und jugendärztlichem Screening hinsichtlich der Aufgabenstellung und des Umfangs wird herausgestellt. Altersgerechte Untersuchungsverfahren, bewährte alte und für den Einsatz im KJGD geeignete neue Screeninggeräte und Testmaterialien werden vorgestellt, Befunddokumentation und Folgemaßnahmen besprochen. Hierbei werden die internationalen Normen sowie die Arbeitsrichtlinien und Rechtsvorschriften der einzelnen Bundesländer beachtet. Die praktische Testdurchführung wird geübt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ausführliche Skripten und Hinweise auf weiterführende Literatur. Die Fortbildungsveranstaltung dient der Qualifizierung der mit diesen Aufgaben betrauten Personen und leistet einen Beitrag zum Qualitätsmanagement im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst.

Veranstaltungsleitung:

Dr. med. Karin Moos, MPH

Dr. phil. Dagmar Starke

Veranstaltungsort:

Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen

Kanzlerstr. 4, 40472 Düsseldorf



DIENSTAG, 29. OKTOBER 2020

- 09:00 Begrüßung und Einführung in das Thema
Karin Moos
- 09:15 Das Sehsystem. Physiologische Entwicklung des Sehens. Notwendigkeit der Früherkennung und Frühförderung bei Sehstörungen
- 10:30 Kaffeepause
- 10:45 Vorrangige Sehstörungen im Kleinkind-, Vorschul- und Schulalter, Ursachen und Auswirkungen, Möglichkeiten der Therapie und der Versorgung
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 Altersgemäße Screeningverfahren, geeignete Geräte und Testmaterialien, standardisierte Durchführung und Bewertung
- 15:00 Kaffeepause
- 15:15 Fortsetzung: Altersgemäße Screeningverfahren, standardisierte Durchführung und Bewertung
- 16:00 Demonstration und Übungen an unterschiedlichen Geräten

Ende des Tagesprogramms gegen 17:00 Uhr.

Pausen- und Vortragszeiten können sich – je nach Unterrichtserfordernissen – ändern.



MITTWOCH, 30. OKTOBER 2020

- 08:30 Fortsetzung: Altersgemäße Sehscreening-Verfahren, standardisierte Durchführung, Befundbewertung und -dokumentation gemäß den Arbeitsrichtlinien der einzelnen Bundesländer
- 10:15 Kaffeepause
- 10:30 Folgemaßnahmen für testauffällige Kinder. Vordruckbeispiele. Sonderpädagogischer Förderbedarf
- 12:00 Mittagspause
- 13:00 Das Hörsystem. Physiologische Entwicklung des Hörens. Abhängigkeit der Sprachentwicklung vom Hörvermögen. Notwendigkeit der Früherkennung und Frühförderung bei Hörstörungen. Vorrangige Hörstörungen im Kleinkind-, Vorschul- und Schulalter. Ursachen, Auswirkungen, Möglichkeiten der Therapie und Versorgung. Hörmessungen in der HNO-Heilkunde.
- 14:30 Kaffeepause
- 14:45 Altersgemäße Screening-Verfahren im KJGD, standardisierte Durchführung und Bewertung. Geeignete Screening-Geräte. Folgemaßnahmen für testauffällige Kinder. Erläuterungen hals-, nasen-, ohrenärztlicher Befundmitteilungen/Audiogramme.

Ende der Veranstaltung um 16:30 Uhr.

Pausen- und Vortragszeiten können sich – je nach Unterrichtserfordernissen – ändern.

Die Anerkennung der Veranstaltung als Fortbildungsmaßnahme ist bei der zuständigen Kammer oder Institution beantragt.

Die wissenschaftliche Leitung sowie alle Vortragenden erklären, dass die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet sind.

Die wissenschaftliche Leitung und alle Vortragenden verneinen Interessenkonflikte.

Die wissenschaftliche Leitung und alle Vortragenden verneinen Sponsoring.